

1. HÖHENLAGE DER GEBÄUDE

OBERKANTE ERDGESCHOSSFUSSBODEN FÜR
MEHRGESCHOSSIGE WOHNGEBÄUDE HÖCHSTENS 1.20 m,
EINGESCHOSSIGE WOHNGEBÄUDE " 0.50 m
ÜBER ZUGEORDNETER STRASSENVERKEHRSFLÄCHE.

2. EINFRIEDIGUNGEN

AN DEN VERKEHRSFLÄCHEN UND FÜR
BAUGRUNDSTÜCKE UNTEREINANDER BIS 0.80 m
(BEI EINBAU VON MÜLLSTÄNDEN BZW. -SCHRÄNKEN
IN DIE PFEILER VON EINFRIEDIGUNGEN IM BEREICH
DER ZUFAHRTSTORE KÖNNEN FÜR DIESE ENTSPRECHEND
HOHE PFEILER ZUGELASSEN WERDEN - § 31.1 BBauG)
AN ANDEREN FLÄCHEN (GRÜNFLÄCHEN, FLÄCHEN FÜR
VERSORGSANLAGEN USW.) BIS 1.35 m
HÖHE ZULÄSSIG.

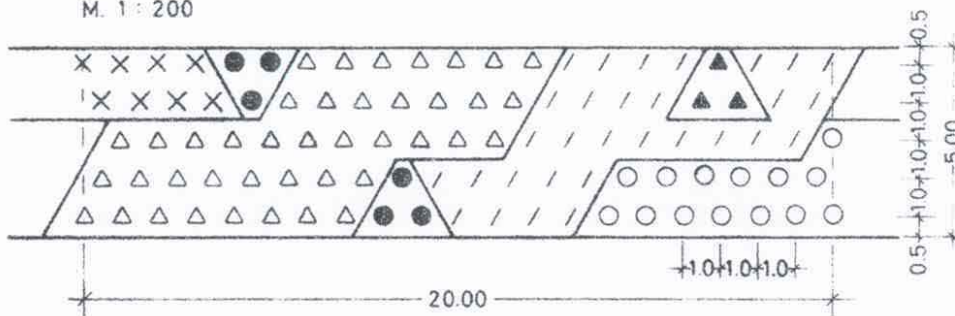
3. NEBENANLAGEN

IM WR-GEBIET SIND NEBENANLAGEN IM SINNE DES
§ 14 BauNVO NICHT ZULÄSSIG.

4. ANPFLANZUNGSGEBOT

LÄRMSCHUTZPFLANZUNG (PFLANZBEISPIEL MIT SIGNATUREN)

M. 1 : 200



X	A	8	CORYLUS AVELLANA	HASELNUSS
●	B	3	QUERCUS ROBUR HST.	STIELEICHE
△	C	41	CORNUS SANGUINEA	HARTRIEGEL
●	B	3	QUERCUS ROBUR HST.	STIELEICHE
/	D	30	RIBES DIVARICATUM	AMERIK. WILDSTACHELBEERE
▲	E	3	CARPINUS BETULUS	HAINBUCH
○	F	15	SYRINGA VULGARIS	GEM FLIEDER

GRUPPE DER PFLANZARTEN A...F WIRD FORTLAUFEND WIEDERHOLT
JE NACH LÄNGE DER SCHUTZPFLANZUNG.

DAS SCHEMA DER SCHUTZPFLANZUNG IST DER JEWEILIGEN
BREITE DES PFLANZSTREIFENS ENTSPRECHEND ZU ERGANZEN
BEI GLEICHER ARTENAUSWAHL SOLL DER MEHRANTEIL AN
SCHUTZGEHÖLZEN PROZENTUAL DEM PFLANZBEISPIEL ENTSPRECHEN
ALS ERSATZPFLANZEN KOMMEN FOLGENDE GEHÖLZE IN FRAGE

<u>BÄUME</u>	ACER PSEUDOPLATANUS	BERGAHORN
	POPULUS BEROLINENSIS	BERLINER LORBEERPYRAMIDEN-
	TILIA PLATYPHYLLOS	SOMMERLINDE PAPPEL
<u>STRÄUCHER</u>	VIBURNUM LANTANA	WOLLIGER SCHNEEBALL
	LONICERA LEDEBOURII	HECKENKIRSCH
	CORNUS ALBA	HARTRIEGEL
	CRATAEGUS PRUNIFOLIA	WEISSDOORN

5. KNICK (WALLHECKE)

DER NACHRICHTLICH ÜBERNOMMENE KNICK IST GEMÄSS § 9 ABS. 1
NR. 16 BBauG VON DEN JEWEILIGEN GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMERN
ZU ERHALTEN.